

643787-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau – 01.01.342 Teilgebiet 1 und 2 Ingenieurleistungen Kanalsanierungsmaßnahmen

OJ S 181/2026 18/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bergisch Gladbach - Abwasserwerk

E-Mail: vergabestelle@stadt-gl.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 01.01.342 Teilgebiet 1 und 2 Ingenieurleistungen Kanalsanierungsmaßnahmen

Beschreibung: Planung und Betreuung von Kanalsanierungsmaßnahmen zur Wiederherstellung einer den "allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechenden Kanalisation" im Zuge der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes.

Kennung des Verfahrens: 113df7d5-ca76-4814-b968-21eaabea8f91

Interne Kennung: 8-30_26_7-68_19

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bergisch Gladbach

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Entgegen der vorangegangenen Eintragung zum Erfüllungsort handelt es sich bzgl. der hier zu beschaffenden Leistungen bei dem Erfüllungsort im Sinne des § 269 BGB um den Sitz des Auftragnehmers.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPTYDFDU3V# Angebote von Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern/innen finden nur Berücksichtigung, wenn mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung abgegeben wird, in der die Bildung einer Gemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der der/ die für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist, die die Verpflichtung enthält, dass der

bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, und die festlegt, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. In der Bietergemeinschaftserklärung sind zudem in nachvollziehbarer Weise die Gründe für die Bildung einer Bietergemeinschaft darzulegen. Bei der Angebotsabgabe sind Art und Umfang der gegebenenfalls durch Nach- bzw. Unterauftragnehmer/innen auszuführen den (Teil-) Leistungen anzugeben; die Namen der Nachunternehmer- bzw. Unterauftragnehmer/innen sind für den Fall einer beabsichtigten Beauftragung auf Verlangen der Vergabestelle zum gegebenen Zeitpunkt zu benennen. Ebenfalls auf Verlangen sind im Falle beabsichtigter Beauftragung Angaben/ Erklärungen/ Nachweise für die Nach- bzw. Unterauftragnehmer /innen zu erbringen. Ferner sind auf Verlangen der Vergabestelle zu dem von diesem bestimmten Zeitpunkt entsprechende Verpflichtungserklärungen der Nach- bzw. Unterauftragnehmer/innen zur Ausführung der betreffenden (Teil-)Leistungen vorzulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der

öffentliche Auftraggeber kann unter Berücksichtigung des Grundsatzes der

Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der

Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen eine

wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich

oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Teilgebiet 1

Beschreibung: Durch den Auftragnehmer (AN) sind die Grundleistungen der vorgenannten Leistungsbilder (LPH 1 bis LPH 9) vollständig sowie zur Erfüllung der Zielstellung erforderliche besondere Leistungen zu erbringen. Grundleistungen im Leistungsbild Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI 2021, mit den Leistungen gemäß Anlage 12: Leistungsphasen 1 - 9: Zu beachten ist auch die Anlage "Umfang Bauoberleitung, örtl. Bauüberwachung und Objektbetreuung" beschriebenen Aufgaben. Diese wird Vertragsbestandteil. Besondere Leistungen im Leistungsbild Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI 2021, mit den Leistungen gemäß Anlage 12: Leistungsphase 2: - Präsentationen im Stadtgebiet von Bergisch Gladbach ab dem 3. Termin inkl. Vorbereitung, Anreise und Nachbereitung - Kostenschätzung nach DIN 276 (2018-12) Leistungsphase 3: - Kostenberechnung nach DIN 276 (2018-12) Leistungsphase 6: - Kostenvoranschlag nach DIN 276 (2018-12) Leistungsphase 7: - Prüfen und Werten von Nebenangeboten Leistungsphase 8: Maßgebend für den Umfang der zu erbringenden Leistungen für die Leistungsphase 8 sind die in der Anlage "Umfang Bauoberleitung, örtl. Bauüberwachung und Objektbetreuung" beschriebenen Aufgaben. Diese wird Vertragsbestandteil. Wesentliche Aufgaben sind nachfolgend auszugsweise ebenfalls aufgelistet: - Prüfen von Nachträgen (dem Grunde und der Höhe nach) - Örtliche Bauüberwachung o Überwachung der Ausführung der Bauleistung - Mitwirken beim Einweisen des Auftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung) - Mindestpräsenz auf der Baustelle an zwei Werktagen pro Woche - Wöchentliche Baubesprechung - Anwesenheit bei jeder Dichtheitsprüfung und Probeentnahme von Linerproben, dies ggf. auch nachts - Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers - Prüfen und Bewerten der Berechtigung von ggf. zusätzlichen Arbeiten (mögliche Zusatzschäden entstanden nach der jeweils letzten TVU) und Nachträgen - Durchführen oder Veranlassen von Kontrollprüfungen - Dokumentation des Bauablaufs - Mitwirken beim Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen und Prüfen der Aufmaße - Mitwirken bei behördlichen Abnahmen - Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistungen festgestellten Mängel o Rechnungsprüfung, Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit der Auftragssumme. Die Rechnungsprüfung erfolgt auf Basis der seitens der ausführenden Firma übergebenen Daten, hier insbesondere die Sichtung der geforderten Videoaufzeichnungen der "grabenlosen" Sanierungstätigkeiten. o Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage o Führen und Protokollieren der wöchentlichen Baubesprechungen. o Überprüfen der TVU-Abnahme-Untersuchung, welche Bestandteil der Aufgaben der ausführenden Baufirma ist. Die übergebenen xml-Daten sind auf Richtigkeit zu prüfen und in die Kanaldatenbank einzulesen und die Schadensklassen sind zu ermitteln. Schadensklasse "6" mit "Einzelbetrachtung" ist zu klären und die entsprechenden xml-Daten sind anzupassen. Die korrigierten xml-Daten der gesamten Maßnahme sind in "einer" Datei an den Auftraggeber zu übergeben. Leistungsphase 9: - Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist Teilgebiet 1 (Los 1): Das hier betrachtete Teilgebiet 1 der ABK-Maßnahme 01.01.342 1. Bauabschnitt Los 1 und die hier zu betrachtenden Haltungen und Schächte mit den Zustandsklassen SK 0 bis SK 3 sind

Gegenstand der hier auszuführenden Planungstätigkeiten. Das Gebiet 1 (Los 1 - Teilgebiet 1) umfasst ca. 13,6 km Kanal im Trenn- und Mischsystem. Teilgebiet 2 (Los 2): Das hier betrachtete Teilgebiet 2 der ABK-Maßnahme 01.01.342 KS Los 1 und die hier zu betrachtenden Haltungen und Schächte mit den Zustandsklassen SK 0 bis SK 3 sind Gegenstand der hier auszuführenden Planungstätigkeiten. Das Gebiet 2 (Los 1 - Teilgebiet 2) umfasst ca. 12,00 km Kanal im Trenn- und Mischsystem. Wichtiger Hinweis zur Begrifflichkeit "Los": Bitte beachten Sie, dass der Begriff "Los" in den Unterlagen doppelt belegt ist: Die Bezeichnung "Stadtgebiet Los 1" beschreibt lediglich den geografischen Bauabschnitt. Die tatsächliche vergabetechnische Aufteilung erfolgt in zwei separate Vergabelose (Teilgebiet 1 und Teilgebiet 2), die sich beide innerhalb dieses Bauabschnitts befinden.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bergisch Gladbach

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Entgegen der vorangegangenen Eintragung zum Erfüllungsort handelt es sich bzgl. der hier zu beschaffenden Leistungen bei dem Erfüllungsort im Sinne des § 269 BGB um den Sitz des Auftragnehmers.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Hinweise: Im Rahmen des Vergabeverfahrens dürfen eingereichte Referenzen nicht korrigiert werden, wenn sie nicht den festgelegten Anforderungen entsprechen. Es wird dringend empfohlen, die im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegten Referenzen sorgfältig mit den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Vergabeverfahrens abzugleichen. Nur vollständige und zutreffende Referenzen können bei der Bewertung berücksichtigt werden. Angebote sind ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz abzugeben: <https://www.vmp-rheinland.de>
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Mindestumsatz 800.000 Euro pro Jahr. Falls mein/ unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/ wir auf Verlangen der Vergabestelle eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: - Angaben über Insolvenzverfahren oder vergleichbare gesetzlich geregelte Verfahren - Angaben über Unternehmensliquidation - Angaben, dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt - Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und sonstigen Abgaben - Abgaben zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu Beiträgen der(n) gemeinsamen Einrichtung(en) der Tarifvertragsparteien i. S. d. § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG). Falls mein/ unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/ wir bei bestehender Abgaben- und/ oder Beitragspflicht auf Verlangen der Vergabestelle in Bezug auf die Erfüllung dieser Verpflichtungen folgende Nachweise vorlegen, soweit diese nicht bereits im Rahmen der Präqualifikation erbracht wurden: hinsichtlich der Steuern und sonstigen Abgaben: - Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes zum Steuerabzug bei Bauleistungen nach § 48 b Einkommensteuergesetz (EStG) oder - bei Unternehmen, deren Bauleistungen zwar der VOB unterfallen, steuerrechtlich jedoch nicht der Bauabzugssteuer unterliegen - eine die Unbedenklichkeit nachweisende allgemeine sog. Bescheinigung des Finanzamtes in Steuersachen - Unbedenklichkeitsbescheinigung der für die Gemeindesteuern zuständigen Stelle hinsichtlich der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und ggf. der tarifvertraglichen Sozialkassen: - Unbedenklichkeitsbescheinigung(en) der zuständigen Einzugsstelle(n) zur Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (in der Regel Gesamtsozialversicherungsnachweis(e) der Krankenkassen, ersatzweise Einzelnachweise der zuständigen Stelle(n) in den zutreffenden Versicherungszweigen), ferner - Unbedenklichkeitsbescheinigung(en) der zuständigen Unfallversicherungsträger (Berufsgenossenschaft/en oder sonstige Unfallkassen) in qualifizierter Form unter Angabe der Lohnsummen sowie - Unbedenklichkeitsbescheinigung(en) der zuständigen tarifvertraglichen Sozialkasse(n) (z. B. Sozialkasse(n) für das Baugewerbe oder sonstige zuständige Sozialkasse(n) oder alternativ - bei Beschäftigungsverhältnissen mit gewerblichen Arbeitnehmern, die dem Bundesrahmentarifvertrag für das Baugewerbe (BRTV) unterfallen - eine sog. Enthaltungsbescheinigung der tarifvertraglichen Sozialkasse (SOKA-Bau) im Sinne des § 14 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) Für den Fall der rechtlichen oder tatsächlichen Unmöglichkeit der Vorlage eines solchen Nachweises werde(n) ich/ wir dies der Vergabestelle anzeigen und uns ggf. unter deren Mitwirkung um den/ die entsprechenden Nachweise bemühen. Für den Fall einer Abgaben- oder Beitragsfreiheit werden ich/ wir auf Verlangen der Vergabestelle nötigenfalls auch eine Negativbescheinigung mit der Maßgabe beibringen, dass eine Abführungspflicht nicht besteht.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Der Bieter verfügte in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über mindestens drei Vollzeitäquivalente (VZÄ) an fachlich qualifiziertem Personal. Das Personal verfügt jeweils über einen Hochschulabschluss (Bachelor oder

Master) im Bauingenieurwesen, in der Umwelt- oder Siedlungswasserwirtschaft oder über eine hierzu gleichwertige Qualifikation. Bei Bietergemeinschaften werden die Personalbestände der Mitglieder zusammengerechnet. Die Anforderung bezieht sich auf den Personalbestand des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft insgesamt und nicht auf das konkret für die Auftragsausführung benannte Projektteam. Die entsprechenden Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Falls mein/ unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/ wir diese Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte auf Verlangen der Vergabestelle, gegliedert nach Lohn- gruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal, angeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis; Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts; Eintragung in sonstiges Berufsregister; Keine Verpflichtung zu einer solchen Eintragung; Eintragung bei der Handwerkskammer; Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer; Gewerbeanmeldung; Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft. Falls mein/ unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/ wir zur Bestätigung meiner/ unserer vorstehenden Angaben/ Erklärungen auf Verlangen der Vergabestelle die hierauf zutreffenden Nachweise vorlegen: - Handelsregisterrauszug - Nachweis Eintragung in ein sonstiges Berufsregister - Ggf. Negativbescheinigung/en in Bezug auf die vorstehenden Nachweise zur Berufsausübung - Nachweis Eintragung bei der Handwerkskammer - Nachweis Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer - Gewerbeanmeldung - Bescheinigung über die Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: 5 Referenzleistungen aus den letzten 5 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Angaben zur Vergleichbarkeit von 5 Referenzen oder weitergehende Definitionen zu den Anforderungen an die Referenzen: - "Objektplanung Ingenieurbauwerke, speziell "grabenlose" Kanalsanierung" - "Ingenieurbauwerke für Gruppe 2 - Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung" gem. Anlage 12.2 Objektliste HOAI 2021 - vergleichbare Leistung mit Erbringung von mindestens 5 Leistungsphasen im Bereich 1 bis 9; - vergleichbare Leistung mit Baukosten (KG 200 - 500) >0,5 Mio. EUR netto. Falls mein/ unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/ wir in Ergänzung der vorstehend genannten Referenzen auf Verlangen je eine schriftliche Bestätigung des/ der Auftraggebers/in vorlegen, dass ich/ wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe(n). Bei einem Teilnahmeantrag sind die Referenzbescheinigungen bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Hinweis: Im Rahmen des Vergabeverfahrens dürfen eingereichte Referenzen nicht korrigiert werden, wenn sie nicht den festgelegten Anforderungen entsprechen. Es wird dringend empfohlen, die im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegten sowie die eingereichten Referenzen sorgfältig mit den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Vergabeverfahrens abzugleichen. Nur vollständige und zutreffende Referenzen können bei der Bewertung berücksichtigt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Das Wertungskriterium ist der Preis, welcher aus dem Formular

"Honorarbewertung" folgt. Stundenleistungen werden direkt mit beauftragt und fließen in die

Auftragssumme ein. Die Bewertung des Preises erfolgt auf Basis der eingereichten Honorarforderung. Das Angebot mit der niedrigsten wertbaren Honorarforderung erhält die maximale Punktzahl von 5 Punkten (multipliziert mit dem Gewichtungsfaktor des Kriteriums). Die Bewertung aller anderen Angebote erfolgt proportional im Verhältnis zum günstigsten Angebot (auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet) nach folgender Formel: Punkte = (Niedrigste Angebotssumme / Angebotssumme des Bieters) * 5 Punkte * Gewichtungsfaktor. Der Gewichtungsfaktor für das Kriterium Preis beträgt 30 % (Faktor 0,30).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation und Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Bei dem Zuschlagskriterium Qualität des einzusetzenden Personals werden die Unterkriterien zur Berufserfahrung und internen Projektorganisation mittels eines Punktesystems bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept / Qualität der Leistungserbringung

Beschreibung: Es ist ein Konzept hinsichtlich der organisatorischen und planerischen

Umsetzung zu erstellen. Für das Konzept sind folgende Punkte wertungsrelevant: -

Einbindung des Auftraggebers und weiterer an der Planung fachlich Beteiligter, Kontakt zu

Behörden - Maßnahmen und Methoden der Kostenkontrolle, Kostensteuerung und

Terminsicherung in Planung und Ausführung - Maßnahmen der Planung und Ausführung im

laufenden Betrieb - Aufzeigen von Einbindung digitaler Kanaldaten nach ISYBAU und DWA

150 - Absicherung der örtlichen Präsenz während der Planung Die Form der Konzeption ist

frei und in deutscher Sprache zu verfassen und darf 15 DIN A4-Seiten in Schriftart Arial

Schriftgröße 11 nicht überschreiten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen

Beschreibung: Es ist darzustellen, wie die örtliche Präsenz während der Maßnahme gewährleistet wird. Des Weiteren sind Maßnahmen zur Kostenkontrolle während der Maßnahme darzustellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDU3V/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Rheinland.

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDU3V>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYDFDU3V>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nach Ablauf der Angebotsfrist nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Scheidtbachstraße 23 51469 Bergisch Gladbach

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wesentliche Zahlungsbedingungen: Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet. Alle Rechnungen sind 1-fach original an AWW und 1-fach digital über AWARO einzureichen. Der Auftragnehmer hat im Vertragsfall eine Versicherung mit folgenden Deckungssummen abzuschließen: - für Personenschäden: 3.000.000,00 EUR - für sonstige Schäden: 1.500.000,00 EUR

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung einer Nachprüfverfahrens unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. GWB § 135 Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bergisch Gladbach - Abwasserwerk

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bergisch Gladbach - Abwasserwerk

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Teilgebiet 2

Beschreibung: Durch den Auftragnehmer (AN) sind die Grundleistungen der vorgenannten Leistungsbilder (LPH 1 bis LPH 9) vollständig sowie zur Erfüllung der Zielstellung erforderliche besondere Leistungen zu erbringen. Grundleistungen im Leistungsbild Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI 2021, mit den Leistungen gemäß Anlage 12: Leistungsphasen 1 - 9: Zu beachten ist auch die Anlage "Umfang Bauoberleitung, örtl. Bauüberwachung und Objektbetreuung" beschriebenen Aufgaben. Diese wird Vertragsbestandteil. Besondere Leistungen im Leistungsbild Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI 2021, mit den Leistungen gemäß Anlage 12: Leistungsphase 2: - Präsentationen im Stadtgebiet von Bergisch Gladbach ab dem 3. Termin inkl. Vorbereitung, Anreise und Nachbereitung - Kostenschätzung nach DIN 276 (2018-12) Leistungsphase 3: - Kostenberechnung nach DIN 276 (2018-12) Leistungsphase 6: - Kostenvoranschlag nach DIN 276 (2018-12) Leistungsphase 7: - Prüfen und Werten von Nebenangeboten Leistungsphase 8: Maßgebend für den Umfang der zu erbringenden Leistungen für die Leistungsphase 8 sind die in der Anlage "Umfang Bauoberleitung, örtl. Bauüberwachung und Objektbetreuung" beschriebenen Aufgaben. Diese wird Vertragsbestandteil. Wesentliche Aufgaben sind nachfolgend auszugsweise ebenfalls aufgelistet: - Prüfen von Nachträgen (dem Grunde und der Höhe nach) - Örtliche Bauüberwachung o Überwachung der Ausführung der Bauleistung - Mitwirken beim Einweisen des Auftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung) - Mindestpräsenz auf der Baustelle an zwei Werktagen pro Woche - Wöchentliche Baubesprechung - Anwesenheit bei jeder Dichtheitsprüfung und Probeentnahme von Linerproben, dies ggf. auch nachts - Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers - Prüfen und Bewerten der Berechtigung von ggf. zusätzlichen Arbeiten (mögliche Zusatzschäden entstanden nach der jeweils letzten TVU) und Nachträgen - Durchführen oder Veranlassen von Kontrollprüfungen - Dokumentation des Bauablaufs - Mitwirken beim Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen und Prüfen der Aufmaße - Mitwirken bei behördlichen Abnahmen - Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistungen festgestellten Mängel o Rechnungsprüfung, Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit der Auftragssumme. Die Rechnungsprüfung erfolgt auf Basis der seitens der ausführenden Firma übergebenen Daten, hier insbesondere die Sichtung der geforderten Videoaufzeichnungen der

"grabenlosen" Sanierungstätigkeiten. o Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage o Führen und Protokollieren der wöchentlichen Baubesprechungen. o Überprüfen der TVU-Abnahme-Untersuchung, welche Bestandteil der Aufgaben der ausführenden Baufirma ist. Die übergebenen xml-Daten sind auf Richtigkeit zu prüfen und in die Kanaldatenbank einzulesen und die Schadensklassen sind zu ermitteln. Schadensklasse "6" mit "Einzelbetrachtung" ist zu klären und die entsprechenden xml-Daten sind anzupassen. Die korrigierten xml-Daten der gesamten Maßnahme sind in "einer" Datei an den Auftraggeber zu übergeben. Leistungsphase 9: - Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist Teilgebiet 1 (Los 1): Das hier betrachtete Teilgebiet 1 der ABK-Maßnahme 01.01.342 1. Bauabschnitt Los 1 und die hier zu betrachtenden Haltungen und Schächte mit den Zustandsklassen SK 0 bis SK 3 sind Gegenstand der hier auszuführenden Planungstätigkeiten. Das Gebiet 1 (Los 1 - Teilgebiet 1) umfasst ca. 13,6 km Kanal im Trenn- und Mischsystem. Teilgebiet 2 (Los 2): Das hier betrachtete Teilgebiet 2 der ABK-Maßnahme 01.01.342 KS Los 1 und die hier zu betrachtenden Haltungen und Schächte mit den Zustandsklassen SK 0 bis SK 3 sind Gegenstand der hier auszuführenden Planungstätigkeiten. Das Gebiet 2 (Los 1 - Teilgebiet 2) umfasst ca. 12,00 km Kanal im Trenn- und Mischsystem. Wichtiger Hinweis zur Begrifflichkeit "Los": Bitte beachten Sie, dass der Begriff "Los" in den Unterlagen doppelt belegt ist: Die Bezeichnung "Stadtgebiet Los 1" beschreibt lediglich den geografischen Bauabschnitt. Die tatsächliche vergabetechnische Aufteilung erfolgt in zwei separate Vergabelose (Teilgebiet 1 und Teilgebiet 2), die sich beide innerhalb dieses Bauabschnitts befinden.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bergisch Gladbach

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Entgegen der vorangegangenen Eintragung zum Erfüllungsort handelt es sich bzgl. der hier zu beschaffenden Leistungen bei dem Erfüllungsort im Sinne des § 269 BGB um den Sitz des Auftragnehmers.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Hinweise: Im Rahmen des Vergabeverfahrens dürfen eingereichte Referenzen nicht korrigiert werden, wenn sie nicht den festgelegten Anforderungen entsprechen. Es wird dringend empfohlen, die im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegten Referenzen sorgfältig mit den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Vergabeverfahrens abzugleichen. Nur vollständige und

zutreffende Referenzen können bei der Bewertung berücksichtigt werden. Angebote sind ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz abzugeben: <https://www.vmp-rheinland.de>
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Mindestumsatz 800.000 Euro pro Jahr. Falls mein/ unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/ wir auf Verlangen der Vergabestelle eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: - Angaben über Insolvenzverfahren oder vergleichbare gesetzlich geregelte Verfahren - Angaben über Unternehmensliquidation - Angaben, dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt - Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und sonstigen Abgaben - Abgaben zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu Beiträgen der(n) gemeinsamen Einrichtung(en) der Tarifvertragsparteien i. S. d. § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG). Falls mein/ unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/ wir bei bestehender Abgaben- und/ oder Beitragspflicht auf Verlangen der Vergabestelle in Bezug auf die Erfüllung dieser Verpflichtungen folgende Nachweise vorlegen, soweit diese nicht bereits im Rahmen der Präqualifikation erbracht wurden: hinsichtlich der Steuern und sonstigen Abgaben: - Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes zum Steuerabzug bei Bauleistungen nach § 48 b Einkommensteuergesetz (EStG) oder - bei Unternehmen, deren Bauleistungen zwar der VOB unterfallen, steuerrechtlich jedoch nicht der Bauabzugssteuer unterliegen - eine die Unbedenklichkeit nachweisende allgemeine sog. Bescheinigung des Finanzamtes in Steuersachen - Unbedenklichkeitsbescheinigung der für die Gemeindesteuern zuständigen Stelle hinsichtlich der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und ggf. der tarifvertraglichen Sozialkassen: - Unbedenklichkeitsbescheinigung(en) der zuständigen Einzugsstelle(n) zur Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (in der Regel Gesamtsozialversicherungsnachweis(e) der Krankenkassen, ersatzweise Einzelnachweise der zuständigen Stelle(n) in den zutreffenden Versicherungszweigen), ferner - Unbedenklichkeitsbescheinigung(en) der zuständigen Unfallversicherungsträger (Berufsgenossenschaft/en oder sonstige Unfallkassen) in qualifizierter Form unter Angabe der Lohnsummen sowie - Unbedenklichkeitsbescheinigung(en) der zuständigen tarifvertraglichen Sozialkasse(n) (z. B. Sozialkasse(n) für das Baugewerbe oder sonstige zuständige Sozialkasse(n) oder alternativ - bei Beschäftigungsverhältnissen mit gewerblichen Arbeitnehmern, die dem Bundesrahmentarifvertrag für das Baugewerbe (BRTV) unterfallen - eine sog. Enthaltungsbescheinigung der tarifvertraglichen Sozialkasse (SOKA-Bau) im Sinne des § 14 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) Für den Fall der rechtlichen oder tatsächlichen

Unmöglichkeit der Vorlage eines solchen Nachweises werde(n) ich/ wir dies der Vergabestelle anzeigen und uns ggf. unter deren Mitwirkung um den/ die entsprechenden Nachweise bemühen. Für den Fall einer Abgaben- oder Beitragsfreiheit werden ich/ wir auf Verlangen der Vergabestelle nötigenfalls auch eine Negativbescheinigung mit der Maßgabe beibringen, dass eine Abführungspflicht nicht besteht.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Der Bieter verfügte in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über mindestens drei Vollzeitäquivalente (VZÄ) an fachlich qualifiziertem Personal. Das Personal verfügt jeweils über einen Hochschulabschluss (Bachelor oder Master) im Bauingenieurwesen, in der Umwelt- oder Siedlungswasserwirtschaft oder über eine hierzu gleichwertige Qualifikation. Bei Bietergemeinschaften werden die Personalbestände der Mitglieder zusammengerechnet. Die Anforderung bezieht sich auf den Personalbestand des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft insgesamt und nicht auf das konkret für die Auftragsausführung benannte Projektteam. Die entsprechenden Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Falls mein/ unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/ wir diese Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte auf Verlangen der Vergabestelle, gegliedert nach Lohn- gruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal, angeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis; Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts; Eintragung in sonstiges Berufsregister; Keine Verpflichtung zu einer solchen Eintragung; Eintragung bei der Handwerkskammer; Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer; Gewerbeanmeldung; Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft. Falls mein/ unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/ wir zur Bestätigung meiner/ unserer vorstehenden Angaben/ Erklärungen auf Verlangen der Vergabestelle die hierauf zutreffenden Nachweise vorlegen: - Handelsregistrauszug - Nachweis Eintragung in ein sonstiges Berufsregister - Ggf. Negativbescheinigung/en in Bezug auf die vorstehenden Nachweise zur Berufsausübung - Nachweis Eintragung bei der Handwerkskammer - Nachweis Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer - Gewerbeanmeldung - Bescheinigung über die Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: 5 Referenzleistungen aus den letzten 5 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Angaben zur Vergleichbarkeit von 5 Referenzen oder weitergehende Definitionen zu den Anforderungen an die Referenzen: - "Objektplanung Ingenieurbauwerke, speziell "grabenlose" Kanalsanierung" - "Ingenieurbauwerke für Gruppe 2 - Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung" gem. Anlage 12.2 Objektliste HOAI 2021 - vergleichbare Leistung mit Erbringung von mindestens 5 Leistungsphasen im Bereich 1 bis 9; - vergleichbare Leistung mit Baukosten (KG 200 - 500) >0,5 Mio. EUR netto. Falls mein/ unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/ wir in Ergänzung der vorstehend genannten Referenzen auf Verlangen je eine schriftliche Bestätigung des/ der Auftraggebers/in vorlegen, dass ich/ wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe(n). Bei einem Teilnahmeantrag sind die Referenzbescheinigungen bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Hinweis: Im Rahmen des Vergabeverfahrens dürfen eingereichte Referenzen nicht korrigiert werden, wenn sie nicht

den festgelegten Anforderungen entsprechen. Es wird dringend empfohlen, die im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegten sowie die eingereichten Referenzen sorgfältig mit den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Vergabeverfahrens abzugleichen. Nur vollständige und zutreffende Referenzen können bei der Bewertung berücksichtigt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Das Wertungskriterium ist der Preis, welcher aus dem Formular "Honorarbewertung" folgt. Stundenleistungen werden direkt mit beauftragt und fließen in die Auftragssumme ein. Die Bewertung des Preises erfolgt auf Basis der eingereichten Honorarforderung. Das Angebot mit der niedrigsten wertbaren Honorarforderung erhält die maximale Punktzahl von 5 Punkten (multipliziert mit dem Gewichtungsfaktor des Kriteriums). Die Bewertung aller anderen Angebote erfolgt proportional im Verhältnis zum günstigsten Angebot (auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet) nach folgender Formel: Punkte = (Niedrigste Angebotssumme / Angebotssumme des Bieters) * 5 Punkte * Gewichtungsfaktor. Der Gewichtungsfaktor für das Kriterium Preis beträgt 30 % (Faktor 0,30).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation und Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Bei dem Zuschlagskriterium Qualität des einzusetzenden Personals werden die Unterkriterien zur Berufserfahrung und internen Projektorganisation mittels eines Punktesystems bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept / Qualität der Leistungserbringung

Beschreibung: Es ist ein Konzept hinsichtlich der organisatorischen und planerischen Umsetzung zu erstellen. Für das Konzept sind folgende Punkte wertungsrelevant: - Einbindung des Auftraggebers und weiterer an der Planung fachlich Beteiligter, Kontakt zu Behörden - Maßnahmen und Methoden der Kostenkontrolle, Kostensteuerung und Terminsicherung in Planung und Ausführung - Maßnahmen der Planung und Ausführung im laufenden Betrieb - Aufzeigen von Einbindung digitaler Kanaldaten nach ISYBAU und DWA 150 - Absicherung der örtlichen Präsenz während der Planung Die Form der Konzeption ist frei und in deutscher Sprache zu verfassen und darf 15 DIN A4-Seiten in Schriftart Arial Schriftgröße 11 nicht überschreiten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen

Beschreibung: Es ist darzustellen, wie die örtliche Präsenz während der Maßnahme gewährleistet wird. Des Weiteren sind Maßnahmen zur Kostenkontrolle während der Maßnahme darzustellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDU3V/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Rheinland.

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDU3V>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDU3V>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nach Ablauf der Angebotsfrist nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Scheidtbachstraße 23 51469 Bergisch Gladbach

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wesentliche Zahlungsbedingungen: Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet. Alle Rechnungen sind 1-fach original an AWW und 1-fach digital über AWARO einzureichen. Der Auftragnehmer hat im Vertragsfall eine Versicherung mit folgenden Deckungssummen abzuschließen: - für Personenschäden: 3.000.000,00 EUR - für sonstige Schäden: 1.500.000,00 EUR

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung einer Nachprüfverfahrens unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. GWB § 135 Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bergisch Gladbach - Abwasserwerk

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bergisch Gladbach - Abwasserwerk

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bergisch Gladbach - Abwasserwerk

Registrierungsnummer: 053780004004-32003-56

Postanschrift: Wilhelm-Wagener-Platz 1

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51429

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@stadt-gl.de

Telefon: +49 220214-0

Internetadresse: <https://www.bergischgladbach.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@BRMS.nrw.de
Fax: +49 251411-2165
Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 096fb5e8-2e6f-4acf-aaf3-c9f8fc9ea8c6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/09/2026 09:06:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 643787-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 181/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/09/2026